



20 TIPPS UM IHRE HAUS- UND ABSCHLUSSARBEIT ERFOLGREICH IN DEN SAND ZU SETZEN!

Sie haben Ihre Prüfungen bislang erfolgreich absolviert, haben aber noch keine Lust auf das Studieneende? Sie möchten einmal im Studium das Erlebnis des Scheiterns empfinden oder haben einfach Lust, die Abschlussarbeit zwei Mal zu schreiben? Dann haben wir hier ein paar nützliche Tipps, wie Sie eine so anspruchsvolle und komplexe Aufgabe wie eine wissenschaftliche Arbeit erfolgreich versammeln können. Und all diejenigen, die lieber gleich im ersten Anlauf erfolgreich sein möchten, lernen hier sicher auch etwas!

Was muss ich tun, um meine Haus- oder Abschlussarbeit erfolgreich zu versammeln?

1. Fangen Sie zu spät an (mit der Suche nach dem Thema, nach dem/r Betreuer*in, der Literatur, dem Planen, dem Verschriftlichen, dem Überarbeiten...).
2. Wählen Sie eine unpassende Fragestellung aus (z.B. zu eng oder zu weit gefasst).
3. Treffen Sie keine oder unklare Absprachen mit dem/r Betreuer*in über das, was er/sie in formaler und inhaltlicher Hinsicht erwartet und wieviel Betreuung Sie von ihm/ihr erwarten können.
4. Entwerfen Sie eine unlogische Gliederung (fehlende Struktur, schlechter formaler Aufbau, nicht nachvollziehbare Argumentation, Überbetonung eines Aspektes zu Lasten eines anderen, kein erkennbares systematisch-methodisches Vorgehen...).

5. Weisen Sie keine Quellen aus und zitieren Sie nicht! (Das bezieht sich sowohl auf direkte Zitate aus den Texten anderer als auch auf indirekte Zitate, also Gedanken Dritter, die wir mit unseren eigenen Worten wiedergeben).
6. Verwenden Sie veraltete Quellen.
7. Stellen Sie den Sachverhalt subjektiv und tendenziös dar.
8. Stellen Sie Behauptungen auf, ohne Belege anzuführen.
9. Erheben Sie Daten fehlerhaft und/oder missinterpretieren Sie diese.
10. Lassen Sie in der Literatur relevante Vertreter*innen des Themengebiets außer Acht.
11. Peppen Sie Ihr Literaturverzeichnis mit irrelevanten Quellen auf.
12. Verwenden Sie im Literaturverzeichnis Wikipedia.
13. Missachten Sie formale Vorgaben (z.B. Layout, Seitenumfang etc.).
14. Korrigieren Sie keine Rechtschreibung und/oder Grammatikfehler.
15. Verwenden Sie keinen wissenschaftlichen Sprachstil, sondern nutzen Sie stattdessen Alltagssprache oder unnötig komplizierten Fachjargon.
16. Definieren Sie keine Schlüsselbegriffe vorab und führen Sie keine Abkürzungen ein.
17. Beschreiben und begründen Sie keinesfalls die von Ihnen verwendeten Methoden.
18. Stellen Sie Tabellen und Graphiken fehlerhaft dar und beschriften Sie diese falsch oder unzureichend.
19. Verzichten Sie auf Feedback und das Korrektur lesen lassen.
20. Geben Sie Ihre Arbeit nach der Deadline ab.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, wie Sie Ihre Schreibkompetenz erweitern können, besuchen Sie einen der Kurse der Zentralen Studienberatung aus dem Bereich *Präsentieren und wissenschaftliches Schreiben*:

(<https://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/praesentierenschreiben.html>)